



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

LXIX. Wirich von Treutlingen verleiht an Thomas' Winses Gattin ein  
Leibgedinge in Wardenberg, am 7. August 1419.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

lassen, der gebon ist zu katelburg, nach Christi geburd vierzehnhundert Jar, nach In dem nuzenzehenden Jare, am fritage vor petri vnd pauli des heiligen ezwelft poten.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XV, 138 a.

LXIX. Wirich von Treutlingen verleiht an Thomas Wynses Gattin ein Leibgedinge in Wardenberg, am 7. August 1419.

Ich Wirich von Treutlingen, Ritter, des Irluchten, hochgeboren fursten vnd hern, hern friderich, Marggraffe zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erzkamerer vnde Burggraffe zu Nuremberg, Meins gnedigen hern hauptman in der Marke zu Brandenburg, bekenne öffentlich vor allermenniglich, das der Erfame Henning Hekelwerk, burger zeum berlin, awff hewt vor mir gewelt ist vnd had mit guten willen der Erfamen Gertruden, Thomas Wynses, ouch Burger zeum Berlin, Elichen hausfrauwen vffgeben vnde vor mir gelaszen anderthalb stücke geldis in deme dorffe wardenberge, auff den Barnem gelegen, als vff Melchiüs Schulzen hoff XI scheffel haffern vnde ein vnd zwenzig groschen vnde vff Balthasar Lichterfeld hoff Elff scheffel haffern vnde ein vnd zwenzig groschen, dasselbe anderhalb stücke geld Ich vorgenannter Wirich von bethe des egnanten Hekelwerk, der gnanten Erfamen gertruden von des obgnanten meins gnedigen hern wegen gelegen habe vnde lige mit Crafft difzes brieffes zu eynem rechten leipgedinge zu haben, zu gnützen, ane geuerde, als des landes recht ist: vnde habe Ir darauff geben zu Eynem rechten Inwyszer den Erfamen Heinrich Glyneken, Burger zu Coln vnd lihe Ir dar alles, das ich Ir von rechts wegen zu liehen habe, doch meinem gnanten gnedigen hern, seinen Erbin vnde nachkomen vnschedelich an Iren gerechtigkeiten. Ozu vrkunde habe ich gnanter wirich mein Ingesigel mit wizenschafft laszen hangen an dieszen offiu brieffe, der geben ist nach Christi gebort vierzehnhundert, darnach In den nuhenzehenden Jaren, am montage vor laurencii des heiligen mertelers.

Churm. Lehnscopialbuch C. M. 10. Bl. 48.

LXX. Wirich von Treutlingen verleiht an Henning Hekelwerks Gattin ein Leibgedinge zu Wardenberg, am 7. August 1419.

Ich Wirich von Trutlingen, Ritter, des Irluchten, hochgeboren fursten vnde hern, hern ffriderich, Marggraffe zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erzkamerer vnd Burggrauze zu Nuremberg, meins gnedigen hern hauptman in der Marke zu Brandenburg, be-